MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916

1907

225 (17.5.1907) 2.MIttagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-133669

General-Anzeiger

(Badische Volkszeitung.) der Stadt Mannheim und Umgebung. (Mannheimer Volksblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung. E 6, 2.

Schluß der Inseraten-Annahme für das Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für das Abendblatt Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Karlsruhe.

Abonnement: 70 Pfennig monatlich. Bringerlohn 25 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postaufschlag M. 3.42 pro Quartal. Einzel-Nummer 5 Pfg.

Inserate: Die Colonel-Zeile . . . 25 Pfg. Auswärtige Inserate . . 30 „ Die Reklame-Zeile . . . 1 Mark

Telegramm-Adresse: „Journal Mannheim".

Telefon-Nummern: Direktion u. Buchhaltung 1449; Druckerei-Bureau (Annahme v. Druckarbeiten 341; Redaktion . . . . . 377; Expedition und Verlagsbuchhandlung . . . 218

Nr. 225. Freitag, 17. Mai 1907. (2. Mittagblatt.)

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 17. Mai 1907.

Die Industriehalle.

II.

Unser erster Artikel über die Industriehalle war der Besprechung der im vorderen Eckpavillon untergebrachten Ausstellungsobjekte gewidmet. Heute wenden wir uns der Haupthalle zu. Beim Betreten des mächtigen Raumes vom Eckpavillon aus wird das Auge des Besuchers sofort auf die Ausstellung der weltbekannten Frankenthaler Maschinenfabrik Klein, Schanzlin u. Becker gelenkt. Der Stand ist für Jeden von ganz besonderem Interesse. Liefert er doch den Beweis, daß selbst der zur Ausstellung ungeeignetste Gegenstand eine ungeahnte Wirkung ausübt, wenn man sich auf ein geschmackvolles Arrangement versteht. Wie imposant nimmt sich z. B. der aus Armaturen gebildete mächtige Pavillon mit dem aus dem Sockel emporschießenden farbigen Strudel aus. Wir haben bereits kurz nach der Eröffnung der Ausstellung den Stand der hochrenommierten Firma eingehend besprochen, sodaß wir uns darauf beschränken können, zu konstatieren, daß er einer der wirkungsvollsten in der ganzen Industriehalle ist. Beim Weiterschreiten stoßen wir auf die bekannte Mannheimer Firma Hermann Bazlen, vorm. Alexander Heberer. Was ist da nicht alles zu sehen! Vor allem der Hausfrau wird durch diesen Stand zu Gemüte geführt, daß sie noch sehr viele praktische Gegenstände, die manchen Handgriff unnötig machen oder ihn wenigstens erleichtern, nicht besitzt. Da sind aufgebaut Frucht- und Saftpressen, Messingpfannen zum Einkochen, Hack- und Entkernmaschinen, ein sehr praktisches Spiritusbügeleisen für die Reise, Eismaschinen, Kochwerktafeln, Beerenmühlen und wie die praktischen Sachen und Sächelchen für den Haushalt alle heißen. Der neue Sparkoch-, Back- und Bratapparat „Oekonom" wurde uns besonders „warm" empfohlen. Er kocht ohne Feuer sämtliche Speisen, nachdem sie auf dem Feuer nur bis zum Kochen gebracht sind, in zwei Stunden fertig! Der Apparat darf nicht verwechselt werden mit Holz- oder Metall-Kochkisten, da „Oekonom" neben viel größerer Ersparnis an Brennmaterial und Zeit den großen Vorteil bietet, daß sämtliche Speisen vor Einsetzen in den Apparat auf dem Feuer nur bis zum Siedepunkt gebracht werden brauchen. Seine Vorzüge sind so vielseitig, daß sie hier nicht sämtlich angeführt werden können. Wer sich dafür näher interessiert, lasse sich einen Prospekt geben. Weiter sehen wir einen ebenso eleganten wie praktischen Eisschrank, der dadurch, daß die Innenwände aus Glas bestehen, viel leichter reingehalten werden kann, Gestelle zur Gemüseaufbewahrung, Obst- und Flaschenschränke, Obstwascher und Obstmesser, kurz, eine Fülle von praktischen Gegenständen, von deren Existenz wohl mancher vorher keine Ahnung hatte und die man nicht mehr missen möchte, wenn man sie erst einmal auf ihre Verwendbarkeit erprobt hat. Bei der gegenwärtigen Spargelsaison dürfte auch der Reinnickel-Spargelkocher interessiren. Nicht unerwähnt darf schließlich der selbsttätige Zimmerluftbefeuchter „Sanitas" bleiben, welcher auf einem verhältnismäßig kleinen Raum eine sehr große Verdunstungsfläche aufweist und hierdurch eine außerordentlich große Fähigkeit besitzt, auch bei mäßiger Wärme Wasser zur Verdunstung zu bringen und dadurch der trockenen Zimmerluft den erforderlichen Feuchtigkeitsgehalt zu verschaffen. Beinahe hätten wir den Weltwunder-Staubsauger übersehen, der zu den in den letzten Jahren zur Einführung gelangten Apparaten gehört, die in dem „Großreinemachen" eine vollständige Umwälzung hervorgerufen haben. Ein Weltwunder-Staubsauger verdient seinen Kaufpreis in kurzer Zeit nicht nur allein durch die vollkommene Schonung der zu reinigenden Gegenstände, sondern auch durch die Ersparnis an Zeit, Arbeit und Personal. Haben wir bisher nur Gegenstände gesehen, die nur in mehr oder minder losem Zusammenhang mit der gärtnerischen Kunst stehen, die aber doch auf jeder Ausstellung ruhig gezeigt werden können, so finden wir doch auch Sachen, die uns auf den ersten Blick daran erinnern, daß wir uns in einer Gartenbauausstellung befinden. Da steht z. B. eine reizende Gartenmöbelgarnitur, in weiß und hellgrün gehalten, die jedem Garten zur höchsten Zierde gereicht. Daneben gewahren wir Gartenlampen mit Windschutzvorrichtung in Messing, moderne Palmenständer in Messing und Altsilber, Blumenkrippen in Messing und Blumenetagèren in Eiche. Die Ausstellung der Firma Bazlen ist, wie schon aus dem Mitgeteilten hervorgeht, außerordentlich vielseitig und verdient die größte Beachtung.

Neben diesem Stand befindet sich die Ausstellung der von der Firma Hermann Bazlen vertretenen Firma Gebr. Brill-Bremen, die ihre rühmlichst bekannten Reform-, Optima- und Zedora-Rasenmäher für Hand- und Pferdebetrieb vorführt. Dazwischen stehen Rasensprenger in verschiedenen Konstruktionen und Schlauchwagen. Die Brill'schen Erzeugnisse sind dafür, bekannt, daß sie sich durch tadellosen Funktionieren und große Dauerhaftigkeit auszeichnen. Speziell Brills Rasenmäher haben sich einen Weltruf erworben, weil sie die anerkannt besten und haltbarsten Mäher sind. Seit mehr als 25 Jahren arbeiten sie in den meisten königlichen, fürstlichen und städtischen Gärten. Ein mit blühenden Topfpflanzen schön dekorierter Pavillon, um dessen Sockel sich die Brill'schen Erzeugnisse gruppieren, birgt die unter Glas und Rahmen gebrachten Diplome, die die Firma auf früheren bedeutenden Ausstellungen erhalten hat. Auch bei diesem Stand ist das Hauptaugenmerk auf ein dem Auge wohlgefälliges Arrangement gerichtet worden.

„Koche auf Vorrat!" Dieses Motto sollte eigentlich über dem wirkungsvollen, den erfahrenen Aussteller verratenden Aufbau der Firma J. Weck G. m. b. H. Oeflingen (Amt Säckingen) prangen. Die erfahrene Hausfrau, die mit der Zeit fortzuschreiten versucht, wird sofort wissen, um was es sich handelt, wenn sie die Reihen von Einmachgläsern mit Früchten, Gemüsen und Fleischgerichten aller Art vor sich sieht. Da der Großvater die Großmutter nahm, war es für die Frauen das größte Glück, möglichst lange in der Küche zu buddeln, zu schmoren und zu braten. Heute ist es anders. Die drängende, hastende Zeit weist den Frauen andere Wege. Die Zeit ist praktischer, die Minuten sind kostbarer geworden. Was Wunder, daß sich daher auch ein Apparat, der ein Zeit- und Arbeitssparer im besten Sinne des Wortes ist, immer weitere Kreise erobert hat. Und das ist bei den Weck'schen Einrichtungen zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel der Fall. Nicht nur Obst und Gemüse, die man für den Winterbedarf frischhalten kann — für die die Weck'schen Einrichtungen sich tausendfach bewährt haben — auch Fische und Fleisch, Milch und Säfte lassen sich auf lange Zeit gebrauchsfertig frisch halten. Allen Hausfrauen bietet das Weck'sche Frischhaltungsverfahren gesundheitliche und wirtschaftliche Vorteile und Annehmlichkeiten in Hülle und Fülle. Gesundheitliche dadurch, daß die Hausfrau unabhängig von der Jahreszeit den täglichen Tisch mannigfaltig gestalten kann. Wirtschaftliche dadurch, daß mit den Weck'schen Einrichtungen eine Vereinfachung, Verbilligung und Verbesserung der Haushaltungskäche erzielt wird. Die Weck'sche Konservierungsmethode weicht von dem jetzt noch von mancher konservativen Hausfrau angewendeten Einkochverfahren nur insofern ab, als die zu konservierenden Früchte und Gemüse in den Gläsern gekocht werden. Daraus ergibt sich ohne weiteres, daß ein Verderben der eingekochten Delikatessen vollständig ausgeschlossen ist. Die Firma Weck, aus den kleinsten Anfängen hervorgegangen, ist die älteste und bedeutendste der Branche. Ihre Methode und ihre Gläser haben sich in beinahe 20 Jahren hervorragend bewährt und tatsächlich eine Umwälzung in der Küche herbeigeführt. Keine Hausfrau mehr kehrt zu der alten Einkochmethode zurück, wenn sie erst einmal mit den Weck'schen Gläsern einen Versuch gemacht hat. Bei Jedermann, bei Hoch und Nieder, findet man die Weck'schen Fabrikate. Die einfache Frau wie die herrschaftliche Köchin verstehen es, die Weck'sche Methode in den Dienst einer rationellen Ernährung zu stellen. Auch in den Tropen bewähren sich die Weck'schen Gläser, wie wir uns durch eine Probe von Ananas überzeugen konnten, welche in Ostafrika vor 5 Jahren sterilisiert wurden. Die Gläser haben unter der Kontrolle der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft im Jahre 1905 die Probereise nach Australien und zurück glänzend bestanden und wurden von der Gesellschaft durch mehrfache Preise ausgezeichnet. Die Originalerzeugnisse der Firma Weck, die den Alleinverkauf für Mannheim Herrn Hermann Bazlen übertragen hat, sind durch Schutzmarke oder Aufschrift stets genau gekennzeichnet. Aufmerksam gemacht sei noch auf die praktischen Einkochapparate und sonstigen Utensilien, die zum Sterilisieren gebraucht werden. Die an der Vorderseite des Aufbaues angebrachten zwei Tableaus mit Medaillen legen allein schon von der Güte der Weck'schen Fabrikate Zeugnis ab.

Rudolf Presbers

Vorwort zu:

Aus eines Mannes Mädchenjahren. *)

Ich bin gebeten worden, diesem merkwürdigen Buche, das nur Erlebtes und nichts Erdachtes enthält, ein kurzes Geleitwort voranzuschicken. Nicht, als ob ich mir anmaßen dürfte, in den darin für Eltern und Erzieher unüberhörbar anklingenden Fragen ein gewichtiges, Richtung und Weg weisendes Wort zu sprechen. Vielmehr wohl nur deshalb, weil ich die mittelbare Ursache bin, daß dieses Buch überhaupt geschrieben wurde; und weil ich der erste war, der ein ob seiner Zukunft bangendes Menschenkind darauf hinwies, daß es mit ehrlichem, aller Sensation ausbiegendem Bekenntnis seines Jugendschicksals vielleicht viel heimlichem Menschenleid die Hilfen geben, manches verhängnisvolle Rätsel in unverstandenen Tragödien des Alltags der Lösung näher bringen würde. Daß ein junger Mensch von schönen geistigen Anlagen, entwurzelt durch ein seltsames Schicksal und isoliert durch die Scheu der Korrekten, Glücklichen und Normalen, in ungewohnten neuen Verhältnissen eine Aufgabe finde und mit der Aufgabe die Ruhe für sein aufgescheuchtes Herz, die Selbstsicherheit für seinen verwirrten Charakter.

Ein Arzt, mit dem ich literarische Dinge zu besprechen hatte, brachte, mich besuchend, ein junges Mädchen mit. Schlank, schmalbrüstig, mit kräftigen, leicht geröteten Händen und eigenartig harter und dunkler Stimme. Aber in Tracht, Bewegung, Ausdrucksweise und Sitte durchaus eine wohlerzogene junge Dame, die ich auf der Straße oder in der Eisenbahn vielleicht für eine Sprachlehrerin oder eine Studentin gehalten, und deren lebhafte und kluge Konversation die Vermutung gewiß unterstützt hätte. Staunend hörte ich ihre Lebensgeschichte, die einfach und frei von Pathos, ohne die Schärfe einer Anklage, aber mit dem verbissenen Schmerz einer bedrückten Jugend vorgetragen wurde. Nur gelegentlich warf der Arzt, das seltsame Bild dieses ungewöhnlichen Lebensganges ergänzend, ein knappes Wort der Erklärung ein.

In meinem Zimmer wurden alle Namen und Daten genannt, die hier in diesem Buche die Diskretion, die Rücksicht auf Lebende und Tote, die geirrt hatten, und eine begreifliche Scheu vor der peinlichen Neugier der großen Masse verwischen mußte. Ich gewann den Eindruck, daß ein übles Spiel der Natur im Bunde mit der durch Sitte und Herkommen und Furcht vor Gelächter und Mamage geknechteten Menschlichkeit einen jener zwischen Komik und Tragik sich windenden Romane geschaffen, die kein phantasievoller Erzähler noch zu ersinnen wagte. Am Ende einer unter dem Schleier des Geheimnisses halberstickten, freudearmen Jugend ein trotziges Ringen um die Menschenrechte, ein harter Kampf um das Eingeständnis alten schweren Irrtums, ein ermüdender Krieg mit den Gesetzen, die das Wunderbare nicht verstehen, dem (scheinbar) Noch-nicht-dagewesenen auch in der Zukunft kein Recht gönnen, keine Zuflucht schaffen wollen.

Zwei Wochen später derselbe Besuch — und doch wieder nicht derselbe. An Stelle des jungen Mädchens ein junger Mann. Ihr Zwillingsbruder aus einem in seinem Uebermut das Unwahrscheinliche streifenden Shakespeareschen Lustspiel. Dieselbe Gesichtsbildung; Wuchs, Hände und Füße dieselben. Aber das reiche, früher aufgesteckte Haar zur Männerfrisur gekürzt und borstig aufgekämmt. Die Schritte in den männlichen Beinkleidern noch kurz und ein wenig unsicher. Die Bewegungen ein bißchen forciert burschikos, als wollten sie den unwillig von der Natur ertragenen Zwang zweier Jahrzehnte in jeder Minute aufs neue ärgerlich abschütteln. Was an dem Mädchen von damals vielleicht ein wenig zu hart und männlich war für das nach Anmut und Weiblichkeit spähende Auge, das scheint an diesem für sein Alter noch etwas unfertigen Jüngling wieder zu weich und weiblich. Die Geschlechter mischen sich in ihm; als sei dieser dem normalen Maße sich nicht fügende Mensch bestimmt, in welchen Geschlechtes Tracht er auch erscheine, stets den wachen Argwohn nach listiger Verkleidung spähen zu lassen, stets den Zweifel an der Wahrhaftigkeit dieser Erscheinung zu reizen.

Und wie „er" jetzt, zutraulich durch mein freundliches, von bloß gekitzelter Neugier fernes Interesse, den Faden seiner Geschichte wieder aufnimmt und mehr sich selbst Rechenschaft gebend als mir erzählend alle die Seltsamkeiten in seinem Kampf um sein Recht berichtet; und wie sich in seinen herrlichen Worten immer wieder die leise Angst meldet: was nun? Wo geht der neue Weg für den Umgewandelten ins neue Leben, zur Arbeit, zu Aufgaben, zu Erwerb? Da kommt mir der Gedanke: Warum erzählt er mir das allein? Mir, der ich es bestaunen kann wie etwas Niegehörtes, Fremdes, von dessen Erlebnis und Schicksal mich eine Welt trennt? Warum erzählt er es nicht einfach und ruhig, wie er zu mir spricht, allen, damit es auch jene finde, die vielleicht verantwortlich sind für schwere Erziehungsirrtümer. Auch jene, die am Grabe junger Selbstmörder die Gründe eines letzten irreparablen Entschlusses immer wieder bloß in schlechten Zensuren suchen, in Furcht vor Strafe, in momentaner geistiger Verwirrung.

Das Neue und Unnatürliche wird nicht gut, sanft und gefahrlos davon, da wir nicht hinsehen. Und das angeblich Widerliche, von dem wir durchaus Normalen uns gern wie vor Unreinem abwenden, verschwindet nicht von der Erde dadurch, daß wir seine Existenz leugnen. Vor allem aber: die leibliche und seelische Gesundheit der Menschheit hat noch niemals aus der Heuchelei Gewinn gezogen.

Das ungefähr hab' ich, ohne viel große Worte, dem intelligenten jungen Mann gesagt, der noch vor vierzehn Tagen — vor Staat und Gesellschaft — ein Mädchen war. Und ich habe ihm weiter gesagt: „Wenn Sie ein neues Leben beginnen wollen, geben Sie sich und andern ruhig, und ohne den heiklen Stoff in die grelle Schaubude der Sensation zu zerren, Rechenschaft von dem, was hinter Ihnen liegt. Schreiben Sie's genau so wieder, wie Sie mirs erzählt haben. Füllen Sie die Lücken Ihres Gedächtnisses nicht mit willkürlicher Phantasterei aus und drapieren Sie sich nicht eitel als Helden eines unerhörten Romans. Predigen Sie nicht und greifen Sie nicht an. Erzählen Sie: So war mein Leben. Und mit jeder ehrlichen Zeile, die Sie schreiben, wird eine rostige Fessel von Ihnen abfallen, die Ihnen ins Fleisch schneidet, ein trauriges Stück Vergangenheit, das Sie niedergedrückt. Und auf dem Wege dieser ersten Arbeit, die Sie als Mann verrichten, werden Sie vielleicht zu einem neuen Berufe, zu einer neuen Lebensaufgabe gelangen, die Sie jetzt, von all dem Fremden, Ungewohnten, Peinlichen beengt, noch ängstlich und ohne rechte Zuversicht suchen."

So entschloß er sich, dies Buch zu schreiben. Ein paarmal zu Anfang fragte er noch, tastete er noch nach der Form für seine Mitteilungen. Dann hörte ich nichts mehr von ihm, bis ich die Druckbogen sah.

Alles, was auf diesen Blättern steht, entspricht genau seinen Erzählungen, die ich hörte, als in seinem eben erst vom langen Frauenhaar befreiten Kopfe kein Gedanke Papier und Druckerschwärze suchte, kein Wunsch sich reckte, aus überwundenem Kampf und Leid ein Buch zu machen.

Das schien mir, da der junge Mensch, der dies Buch erlebte und schrieb, in seiner Anonymität von seinen Lesern nicht kontrolliert werden kann, meine Pflicht, hier zu sagen.

Im Frühling 1907. Rudolf Presbers.

*) Unsere Leser wird es sicher interessieren, Rudolf Presbers Vorwort, dem Verfasser der beliebten und erfolgreichen Bücher „Von Leutchen, die ich lieb gewann" und „Von Kindern und jungen Hunden", zu der wohl gegenwärtig interessantesten und eigenartigsten Erscheinung auf dem Büchermarkt, „Aus eines Mannes Mädchenjahren" von R. O. Bodo (Verlag: Gustav Riecke's Buchhandlung Nachfolger in Berlin W. 50), Preis geh. Mk. 2.50, geb. Mk. 3.50, kennen zu lernen. Dr. Magnus Hirschfeld hat dazu ein sehr interessantes Nachwort gegeben. Diese beiden Namen bürgen für die Wahrheit der oft unwahrscheinlich, ja unmöglich erscheinenden, überaus fesselnden Schilderungen. Jedem möchten wir dieses einzig in seiner Art dastehende Buch zur Lektüre empfehlen.

MARCHIVUM

Verlangen Sie überall

Steinolin

der billigste u. beste flüssige Metallputz.

Detailpreise: Flaschen à 100 gr 20 gr 0,5 kg u. 1 kg 30 Pf. 35 Pf. 60 Pf. M 1

in allen einschlag. Geschäft. z. hab.

Fabrikant: Carl Steiner Mannheim, K 3, 3.

30 tote Ratten!

Für den mir im vorigen Herbst gelieferten „Rattentod", durch welchen ich an einem Tage 30 tote Ratten fand und binnen 3 Tagen vollständig befreit wurde, spreche ich Ihnen das beste Zeugnis aus.
Hochachtend J. Reid, Kunstmühle.

Solche Anerkennungen laufen täglich ein! Zur gänzl. Ausrottung der Ratten u. Mäuse empf. R. Beckers präparierte frische Meerzwiebeln mit unfehlbarer, sicher wirkender „Witterung". Konkurrenzen unschädlich. Per kg 1 M gegen Nachn., bei 5 kg franko, bei 10 kg per kg 80 ₰. Verpackung frei. **R. Tschernich, Laboratorium, Dresden-A. 16.**

3269

Türen

nebst Zubehör.

Stets grosses Lager

Otto Jansohn & Co.

Türenfabrik Säge- und Hobelwerk Mannheim.

6107

M. Fuchs

Mannheim D 5, 7

Ältestes Haus der Branche Badens u. der Pfalz.

Möbel für 98 M., Anz. 6 M., wöchtl. 1 M.
Möbel für 195 M., Anz. 18 M., wöchtl. 2 M.
Möbel für 295 M., Anz. 27 M., wöchtl. 2.50

Mein 67064

Uhren-, Gold- und Silberwaren-Geschäft

befindet sich jetzt

S 2, 1,

gegenüber dem R-Schulhaus.

Adam Kraut

Prima Rosenblumen

lang geschnitten, sowie

große Land-Maiblumen

empfiehlt zu Tagesreisen. Regelmässige Abnehmer gesucht. 4880

Adolf Mank
Laufen a. N. Telephon 17.

Friedr. Rötter

H 5, 10—4 u. 22.

Moderne Küchen

praktisch und elegant. Auswahl von niemand überboten. 4270

Rolladen und Jalousien

repariert billig 39430
W. Schreckenberger, 15. Querstrasse 73.

Bettfedern

reinigt u. desinfiziert 4064
Ludwig Feist, F 2, 8.

Friseuse nimmt noch einige Kunden an. 6484 T 1, 12, 1 Tr.

Versuchen Sie **Wöllner** pulver, Sie werden staunen

70648

Frische größte

Bruch-Eier

4½ Pfg.

Mannheimer **Eiergroßhandel**

48954 D 1, 1.

Empfehle aus regelmäßig frisch eintreffenden Sendungen:

Frischer Kopfsalat p. Stck. 8—10 Pf.
Große Schlangengurken per Stück 28—35 Pf.
Tyroler Tafeläpfel p. Pfd. 30—40 Pf.
Orangen, saftige Frucht per 10 Stück 40—60 Pf.
Citronen, schön saftig per 10 Stück 45—60 Pf.
Cocosnüsse mit Milch per Stück 25—35 Pf.
frz. große Walnüsse p. Pfd. 40 Pf.
Amerik. Dampfäpfel „ „ 47 Pf.
Bodnische Pflaumen per Pfd. 20—30 Pf.
Mischobst „ „ 25—40 Pf.
Smyrnafeigen „ „ 23 Pf.
Kalifat Datteln „ „ 35 Pf.
Muskat Datteln „ „ 70 Pf.
Frische Almeria Trauben per Pfd. 70 Pf.

Frische Spargel, Kirschen, Bananen, Maltakartoffel, sowie sämtliche Obst- u. Gemüsesorten zu Marktpreisen. 48864

G 2, 11 Rothweiler G 2, 11

Deutschlands grösstes Spezialgeschäft für **Bettfedern**

Erste Bettfedernfabrik mit „elektrischem Betriebe"

Gustav Lustig

Berlin S. 3 Prinzenstr. 46

versendet gegen Nachnahme garantiert neue u. gut entstaubte, gut füllende Bettfedern per Pfund Mark 0.85, 1.00, 1.25; prima Halbdaunen Mk. 1.75; Gänseruppfedern Mark 2.00; prima weiße Gänse-Halbdaunen Mark 2.50, 3.00, 3.50; echte chines. Mongolodaunen . . . Mark 2.85; echt russische Matador-Gänsedaunen Mk. 3.50 Versand gegen Nachnahme

Von den Daunen genügen 2 bis 4 Pfund zum großen Oberbett. Gänsefedern (2 Reihen) M 0.60 per Pfund; Gänse-Schlachtfedern, wie sie von der Gans fallen, mit allen Daunen M. 1.30. Proben und Preisliste gratis. Umtausch oder Rückbeförderung gestattet. Verpackung kostenfrei. Letztjähriger Umsatz über 2000 Zentner Bettfedern, von keinem zweiten Bettens- u. Bettfedern-geschäft erreicht.

5786

Werkstätte R 4, 15 „Blitz" R 4, 15

— Telephon 3809 —

Preise für Waschen mit Aufhügeln.

1 Anzug chem.	M.	2.80
1 Hose „	„	0.90
1 Ueberzieher	„	2.50
1 Anzug gewasch.	„	2.50
1 Hose	„	0.70
Weiße Weste	„	0.50

Reparaturen billigst.
Kostenlose Abholung und Rücklieferung.

Wer

ohne mit seinem Namen an die Oeffentlichkeit treten zu wollen, irgend

etwas

zu kaufen, zu verkaufen, zu mieten, zu vermieten, wer Personal, Vertreter, Beteiligung, Stellung etc.

sucht

und sich zu diesem Zwecke der Annoncen bedienen will, wendet sich mit Vorteil an die

Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** MANNHEIM

Planken P 3, 14 (Thomasbräu)

Diese nimmt die einlaufenden Offerten in Empfang und leitet sie dem Inserenten unversiegelt und unter Wahrung strengster Diskretion zu. Ueber zweckmäßige Abfassung und auffällige Ausstattung der Annonce, Wahl der geeignetsten Zeitungen wird kostenfrei Auskunft erteilt.

Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit.

6317

Heinrich Solda

Goldschmied, R 1, 12

Spezialwerkstatt für Reparaturen und Neuarbeiten. 5054

Reelle Bedienung bei billigsten Preisen

Ankauf von altem Gold u. Silber

Herren, Knaben u. Kinder

finden an meinem enormen Lager in

Strohhüten

unbedingt etwas Passendes. 71838

Solide Ausführung u. allerbilligste Preise.

T 1, 3 Hut-Fischer Breitestr.

Zur Bade- u. Reise-Saison

empfehlen: 71795

Badehauben, Baderollen, Badewannen, Gummi-Schwämme, Hängematten, Hosenträger, Reisekissen, Seife- und Schwammtaschen.

Nadel-, Seifen- und Zahnbürsten-Dosen aus Celluloid.

Hill & Müller

N 3, 11 Gummiwarenhaus N 3, 11
Kunststrasse. Telephon: 576 Kunststrasse.

Total-Ausverkauf

in 70408

Damen- u. Kinder-Schürzen

in weiss und bunt wegen Aufgabe des Artikels zu billigsten Preisen.

D 2, 1 August Oetcke D 2, 1.

Unterricht.

Berlitz-School

Direktor — Besitzer: Joseph Lesser. Ehemaliger Senior Professor of St. Edmund's.

D 1, 2 48950

Tages- und Abendkurse vom 1. Juli D 2, 15.

Jeune Français

diplômé donne leçons. 6066 S 6, 17, III.

Institut Sigmund

A 1, 9 Mannheim A 1, 9

In gesündester Lage, gegenüber dem Grossh. Schloss, Pensionat. Besteht seit 1894. Kleine Klassen. Indiv. Behandlung. 20 Lehrer, 80 Schüler. 3894 1905 bestanden 27 Schüler das Einj.-Frw.-, Primaner-u. a. Examen. Vorzügl. Erfolge im II. Jahre. — Prosp. u. Ref. gratis durch die Direktion.

FRANZÖSISCH A. Dupuy Hauptlehrer.

Prosp. u. Referenz. grat. D 1, 7/8. 1216

Vermischtes.

Heiraten jeden Standes vermittelt unt. Diskr. Offert. unter Nr. 48938 an die Exped.

Friedrich Mathes, Buchhalter, U 4, 11, 4 St. besorgt Einrichten, Beitragen und Abschließen von Geschäftsbüchern, sowie Vermögensaufnahmen. 3195

Wer schreibt Adressen?

Offert. unt. Nr. 48937 a. d. Exped.

Sehr bewanderte 6411 **Maschinenstrickerin** lange in der Schweiz u. Frankreich tätig gewesen, empfiehlt sich J. Merch, U 1, 7, 1 Treppe.

Damen finden tdl. Aufnahme unter strengster Diskret. bei Fr. Alker, Ludwigshafen, Friesenheim, Rosenstr. 11. 490

Monogramm- und Kunst-Stickerei
Zeichen-Atelier
Wilh. Hautle, S 2, 2.
Telephon 2304. 490

Geldverkehr.

Geschäftsdame in sich. Position wünscht 120 Mk. zu leihen gegen gute Sicherheit und pünktl. Rückzahlung. Gefl. Offert. von Selbstg. unt. J. L. hauptpost. 4900

Mk. 10—15 000

für solides, aufblühendes Fabrikgeschäft, welches mit hohem Nutzen arbeitet, gesucht. Garantiert werden 6 pCt. Zinsen und 25 pCt. vom Reingewinn. Vermittl. verb. Off. u. Nr. 6197 a. d. Exp.

Ankauf.

Gutgehendes Milchgeschäft (evtl. auch mit Haus oder Pferd und Wagen) zu kaufen ges. Umgebung Mannheim-Ludwigshafen, bevorzugt, doch nicht Bedingung. Reelle Off. unter Nr. 6502 an die Exp.

Einkauf f. Russland

Ich zahle infolge dringenden Geschäftsbedarfs: 46398

Für von Herrschaften getragener Herren- und Damenkleider, Militär- und Beamtenuniformen, Schuhzeug, Möbel, Bettfedern, Antiquitäten, Jagdgewehre, Waffen jed. Art, sowie ganze Verlassenschaften u. Einrichtungen höchste Preise.

Kommt überall, auch außerhalb. Zuschriften erbitte

Teetig, K 4, 6 nur im Geschäft.

1 Herd

gebraucht, doch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. unt. Nr. 48842 an die Exp. ds. Bl.

Einstampfpapiere

alte Geschäftsbücher, Briefe, Akten etc. kauft unter Garantie des Einstampfens. 46606

Sigmund Kuhn, T 6, 8, Magazin: T 6, 16. Telephon 3953.

Ankauf von ganz. Betten und Möbel aller Art zu den höchsten Preisen. 6185 A. Jöst, Mittelstr. 99.

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen und Stiefeln. 48559 Wilhelm Zimmermann, R 4, 9, im Hof.

Getrag. Kleider u. Stiefel kauft u. verkauft. 41664 Georg Dambach, S 2, 11

Einstampfpapier (mit Garantie des Einstampfens), alte Metalle, alte Flasch., Eisen u. Lumpen kauft S. Zwickler, Talbergstr. 30. 4000

Zu verkaufen.

Landhaus

Heidelberg-Schlierbacher-Landstr. Neubau, 7 Zimmer, Bad, Veranden, Garten, für Mk. 42000 verkäuflich. Immobilien-Büro Neckargemünd.

Schönes Haus mit flottgehender Bäckerei, gute Lage, veränderungshalber zu verkaufen durch 6432 Ferdinand Köhler, A 2, 4. Immobilienbureau.

Gebrauchter **Kinematograph**

auch Camera obscura preiswürdig, mit allem Zubehör (Film 2 x 2) für Mk. 50.00 zu verkaufen. Mk. O 5, 1, Laden. 48912

Wohnhaus, innere Stadt, mit 4 u. 2 Zimmerwohnungen, gr. Hof, Werkstätte, Waschküche sehr rentabel zu verk. Off. unt. Nr. 6500 a. d. Exp.

Leichte m. Matratze, 1 Kanapee, 2 Gasherde zu verkauf. 6472 Rheindammstr. 42, 2 St.

Zuntritt-Nähmaschine, neu, billig zu verkaufen. 4271 G 4, 20, III., l.

30 Stück feuer- und diebessichere **Kassenschränke** berühmtes Fabrikat, in allen Größen, sofort ab Lager sehr billig zu verkaufen. 5894 V. Coreil, P 6, 20, Telefon 3481.

Stroh-Verkauf.

Maschinendrosch einige hundert Zentner werden preiswert abgegeben. Offerten u. Nr. 48959 an d. Exp. d. Bl.

Gebr. Gasherd, gut erhalten, zu verkaufen. 48942 Rheindammstraße 45 IV.

Vollständiger Ausverkauf in 41778

Pianino's

zu bedeutend reduzierten Preisen.

Hofmann Wm., N 2, 12.

Mehrere neue Divans

in verschiedenen Ausführungen billig zu verkaufen. 48568 S 3, 21, part.

Kinderwagen

sehr gut erhalt., bill. zu verkaufen. 48884 Windeckstr. 6, 1. St.

Ungefähr **200 cbm Bruchsteine** sind sofort billig abzugeben. 4892 Grosse Merzelstrasse 12.

Fahrrad, fast neu, billig zu verkaufen. Zu erfragen N 2, 9c, Lager links. 6374

Automobil

De Dion et Bouton Original-Motorwagen, zwei Zylinder, wenig gefahren, tadellos in jeder Hinsicht, ist preiswert zu **verkaufen.**

Offert. unt. Nr. 47312 an die Expedition dieses Blattes.

Bade-Einrichtungen

neue und gebrauchte Zink- und Emaille-Wannen, Badeöfen für Gas- und Kohlenfeuerung billig abzugeben. Q 7, 2/3. 41217

Möbel-Gelegenheitskäufe

1 prachtv. Schlafzimmer mit Rohhaarmatr., 1 buchenes gutes Speise-Zimmer, Sorplatz-Möbel, Diverse Kinderbettstellen, Divan, vollständige Betten, Stühle u. s. w.

G 3, 19 Aberle G 3, 19.

Billigste Bezugsquelle. L. Spiegel & Sohn Planken, E 2, 1 (am Plöck).

1 fast neuer Krankenfahrstuhl preiswert abzugeben. 6274 Näh. Käferthalerstr. 177.

Stellen finden

Commis-Gesuch.

Bedeutendes hiesiges Im- und Export-Geschäft sucht zum möglichst baldigen Eintritt, spätestens 1. Juli a. c., einen tüchtigen Comptoiristen von ca. 20—22 Jahren, flotter Stenograph und Maschinenschreiber (Remington) Sprachkenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingung. Bei zufriedenstellenden Leistungen dauernde Stellung zugesichert.

Offerten mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften unter Nr. 48919 an die Exped. erb.

Oberinspektor

für

Stadt und Bezirk Mannheim

von einer erstklassigen deutschen Lebens-, Unfall-, Haftpflicht- u. Volksversicherungs-Aktien-Gesellschaft gegen hohe Bezüge und Provision gesucht.

Offerten unter Nr. 48873 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Anstellung finden Personen aller Berufsstände zur Erwerbung von Versicherungs-Anträgen. Monatliches Gehalt 100—250 M. oder mehr, je nach den Erfolgen der Tätigkeit.

Offerten erbeten unt. Nr. 44168a an die Exp. ds. Bl.

Jüngerer, bilanzsicherer

Buchhalter

zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Offerten unt. Nr. 48966 a. d. Exp. d. Bl.

Mechaniker

Für eine bedeutende

Celluloidwaren-Fabrik

wird ein durchaus tüchtiger Mechaniker, bewandert in der Anfertigung von Schnitten, Formen und Stanzen, selbstständiger Arbeiter, in der Kalkulation erfahren, zum baldigen Eintritt

gesucht.

Gefl. Offerten mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Zeugn.-Abschriften und Lohnanspr. unter Nr. 48961 an die Expedition ds. Blattes.

Tüchtiger, junger Mann

der als Lagerist und Expedient schon tätig war, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet in gleicher Stellung bei bedeutender hiesiger Firma gut bezahlte u. dauernde Stellung. Eintritt sofort. Offertbriefe mit Zeugnisabschriften sind unter Nr. 48956 an die Exped. ds. Blattes zu richten.

Giesserei-Vorarbeiter

der im Formmaschinenwesen gründliche u. langjährige Erfahrungen hat, zu sofortigem Eintritt für die Giesserei einer grossen Maschinenfabrik gesucht. Offerten mit Zeugn., Ansprüchen etc. u. Nr. 48796 an die Exped. ds. Bl.

Größ. alle Branchen umfassendes Vers.-Geschäft sucht eine in Mannheim-Ludwigshafen bekannt und zur Gewinnung neuer Versicherungen

geeignete Persönlichkeit

gegen Fixum und Provision. Gefl. Offert. sind unter Nr. 48921 an die Exped. zu richten.

Gr. Hof- u. Nationaltheater Mannheim.

Schneider- und Näherinnen gesucht. 47433 Herrenschneiderei Hoftheater.

Tücht. Fräulein für Büffet per sofort gesucht. 3228 Zum Rosenstock, X 3, 5.

Saubere ehrliche Monatsfrau gesucht. 6471 Windeckstr. 8, 3 Tr. rechts.

Gesucht

für kaufmännisches Büro ein junger Mann für Registratur und kleinere Büroarbeiten etc. Offert. unter Nr. 48980 an die Expedition ds. Blattes.

Eine tüchtige **Tapeziernäherin** sofort gesucht. 48859 W. Landes Söhne Mannheim Q 5, 4.

Wir suchen für unsere Korrespondenz-Abteilung ein **Fräulein** welches Fertigkeit in der Stenographie besitzt und fähig auf der Maschine schreiben kann, per sofort oder 1. Juli dieses Jahres.

Off. u. Nr. 48962 a. d. Exp.

Fräulein, gewandt in Stenographie und Schreibmaschine, welche auch die Buchhaltung versteht, womöglich mit schöner Handschrift, sofort oder später für hiesiges Fabrikbureau gesucht. Gefl. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche u. Nr. 48 293 a. d. Exp. ds. Bl.

Jüngeres Mädchen oder schulentlassener ordentlicher Junge zur Erlernung von Büroarbeiten und Maschinenschreiben bei kleiner Vergütung per sofort gesucht. Offerten u. Nr. 48958 an die Expedition ds. Blattes.

Laufmädchen auch halbe Tage sucht 48963 J. Müller-Rippert Nachf. M 2, 10a.

Tüchtige Mädchen finden in besseren Häusern gegen hohen Lohn gute Stellen. Näh. Büro Apfel, T 1, 10, II.

Gut bürgerl. Köchinnen und tüchtige Hausmädchen sofort gesucht. Stellenbureau Maria Jochum, P 3, 9.

Zuverläss. Mädchen tagsüber od. mittags zu Kindern gesucht. Zu erfr. Lameyerstr. 16, 3. St. l.

Fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit auf 1. Juni gesucht. 6122 Landteilstr. 1, III., Lindenhof.

Neue Pflugnen 4 Aushilfskellnerinnen in bes. Restaurant ges. Ebenso Restaur.-Köchin. Näh. Stellenbureau Diefenbach, Langstraße 10. 6511

Mädchen jeder Art für bessere Häuslichkeit sucht und empfiehlt 4043 Frau Gipper, T 1, 14.

Ein Zimmermädchen gesucht. 6422 D 5, 6.

Eine ältere Frau nachmittags zu Kindern gesucht. D 6, 1 6511

Erstkl. Herrn.-Bur. sucht 1. 6. 07 Hänl. f. dort u. auswärts perf. bgl. Köchin, Reis.-Köchin, Haus- u. Küchenmädch., pf. Zimmermädch., Kinderfr., bess. Kindermädch., Handhälterin, ebenso tüchtige Mädchen gut bah. Lohn. 1. 10. u. 15. Mai. 6216 Rosa Bodenheimer, E 1, 14, 2 Tr. G.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen für alle Hausarbeit mit hohem Lohn auf 1. Juni gesucht. 5095 G 1, 20, Laden.

Ein Engros-Geschäft sucht ein **Fräulein** welches gut Maschinenschreiben und Stenographieren kann. Offert. unt. Nr. 6431 an die Exp. ds. Blattes.

Lehrlingsgesuche

Lehrlings-Stelle

Wir suchen einen ordentlichen jungen Mann bei sofortiger Vergütung in kaufm. Lehre. 48918

Mayer & Keller

Augarten-Strasse 59.

Junger Mann mit guter Schulbildung als **Lehrling** gesucht.

Georg Ernstberger, Ludwigsh. P 2, 1.

Lehrmädchen.

Fräulein kann das Kochen gründlich erlernen. 48115 Privatpension, L 12, 8.

Stellen suchen

Kaufmann.

Tele-, Kolo-, Material- und Herbwaren-Branche, 24 J. militärfrei, in ungekündigter Stellung als Filialleiter sucht per 1. Juli 1907 dauernde Stellung als Lagerist, Reisender oder Filialleiter. Off. u. R. Nr 6401 a. d. E.

Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen auf 1. Juni suchen in feiner Stelle 48903 Bureau Hildert, C 6, 5.

Israel. Mädchen sucht Stelle. Näheres Büro Apfel, T 1, 10, 2. St. 48927

Kurz und bündig erkläre ich Ihnen,

71875

Auf Teilzahlung
Möbel
Möbel für 98 M. Anz. 8 M. wöch. Abzahl. 1 M.
Möbel f. 195 M. Anz. 18 M. wöch. Abz. 2 M.
Möb. f. 395 M. Anz. 27 M. wöch. Abz. 2.50
Bessere Einrichtungen in allen Preislagen.

Auf Teilzahlung
Möbel
Einzelne Stücke Anzahlung Mk. 2
Freischwinger Anzahlung Mk. 3
Portièren Anzahlung Mk. 2
Teppiche Anzahlung Mk. 3
Gardinen, Tischdecken, Vitragen etc.

Elegante **Kinderwagen** Anzahlung 3 Mark

Elegante **Sportwagen** Anzahlung 2 Mark

dass Niemand imstande ist, Ihnen grössere Vorteile und günstigere Bedingungen zu bieten.

Das weitaus grösste und beliebteste
Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft.
N. Fuchs
Mannheim, D 5, 7, part., I., II., III.

beweist hierdurch klar und deutlich, dass es Grösse und Leistungsfähigkeit einzig in seiner Art dasteht und von keiner Seite überboten werden kann.

Sämtliche Waren werden an jedermann
auf Kredit
unter solch aussergewöhnlich günstigen Abzahlungs-Bedingungen abgegeben, dass sich eine bessere Gelegenheit zum Pfingsteinkauf wohl schwerlich wieder finden wird.

Der kleinste Versuch genügt, um die Wahrheit vollauf zu bestätigen.

Auf Teilzahlung für Herren u. Knaben
1 Anzug Anzahlung Mk. 2
1 Anzug Anzahlung Mk. 5
1 Anzug Anzahlung Mk. 7
1 Paletot Anzahlung Mk. 5
1 Paletot Anzahlung Mk. 8

Auf Teilzahlung für Damen u. Mädchen
1 Jackett Anzahlung Mk. 2
1 Jackett Anzahlung Mk. 4
1 Kleid Anzahlung Mk. 5
6 Mtr. Stoff Anzahlung Mk. 2
Blusen, Röcke Paletots

Abzahlung **Schuhwaren** wöchentl. 1 Mark

Abzahlung **Manufakturwaren** wöchentl. 1 Mark

Kredit nach auswärts — Sonntags von 11—1 Uhr geöffnet

Mietgesuche.

Kl. Beamtenfam. sucht in ruhig. Hause schöne 3—4 Zimmerwohn. bis 1. Juli od. spät. Off. u. Nr. 6240 a. d. Exp.

In meinem Neubau, Ecke Bach- und Werderstraße sind **elegante 3-, 4- und 5-Zimmerwohnungen** per 1. Juli zu vermieten. Näheres in meinem Bureau O 7, 29. **Albert Heller, Architekt.** 48850

Brauhaus sucht 2 große Zim. u. Küche per 1. Juni oder Juli. Off. mit Preis unt. Nr. 6477 an die Exped. d. Bl.

Fräulein sucht in nur bes. Hause einfach möbl. Zimmer f. dauernd. Offerten unter Nr. 6381 an die Expedition dies. Blattes.

Läden

D 6 Nr. 6, Laden mit Zubehör per 1. Okt. zu verm. Näh. D 7, 16, pt. 45588

Planken, E 3, 14 Laden mit Entresol zu vermieten. Mk. 2000.— Näheres bei **L. Spiegel & Sohn, Ludwigshafen a. Rh.** 47933

Neubau F 4, 17, per 1. August oder später, part., Laden, 3 Zimmer, Küche, Bad, mit ca. 140 □m Lagerraum für jeden Geschäftsbetrieb geeignet. Näheres O 3, 4a, zweiter Stock, im Tapetengeschäft. 48701

G 6, 19|20 Laden mit anst. Zim. als Filiale od. Bureau bill. zu v. 6777

K 1, 5 Laden event. sofort zu vermieten. Näheres K 1, 5a, Kanzlei, 2. Stock. 47990

K 2, 29, Laden mit 3 Zim. u. Küche z. v. 6108

L 4, 7 Laden zu verm. Näheres Laden. 5497

N 2, 12 Laden mit anstoß. Zimmer mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu verm. Böhler. 47745

N 3, 17 Laden mit anstoß. Zimmer, mit und ohne Wohnung, zu vm. 48767

O 6, 2 ein großer Laden zu vermieten. 41641

S 2, 1, Laden mit Nebenzimmer per 1. Juli zu vm. 6366 Zu erf. bei Mügge, 2. St.

T 3, 1 Laden, auch als Bureau zu vermieten. 47154 Näheres Stern-Apotheke.

Elisabethstraße 7, großer Laden, z. Zt. zugehende Bäckereifiliale mit oder ohne Wohnung per Okt. zu vermieten. 48768 Näher. bei Eyer, Kepplerstraße 16a.

Friedrichsplatz 10 direkt an der Ausstellung, schöner, geräumiger Laden, auch als Büro geeignet, zu vermieten. Näh. daselbst 4. Stock. 46517

Photogr. Atelier zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition u. Nr. 6381

In best. Lage ein. aufblüh. Ortes von ca. 10 000 Einw. in der Nähe Mannheims sind 1 od. 2 sch. Ladenlokale, zu jed. Geschäft geeign., mit od. ohne Wohnung preisw. zu vermiet. In denselben wurde 5 Jahre ein Spezereigesch. mit bestem Erfolge betrieben. Gasanschluß vorhanden. 6370 Näh. U 6, 2, 1. Stock.

Laden mit 2 Schaufenstern u. Souterrain in feinster Lage, Breitestraße, zu verm. 46587 Näheres M 1, 4.

Laden m. Wohn., i. jed. Geschäft geeign., a. d. Lindenhof z. v. Näh. Meerfeldstr. 46, 2 Tr. 6466

Zwei schöne Läden mit Zubehör in T 6, 7, zu vermieten. Näheres T 1, 6, 2. Stock. Bureau. 46836

Kleiner Eckladen, Nähe der Ausstellung, in welchem seit 9 Jahren Friseurgeschäft nebst Zigarren- und Loseverkauf mit bestem Erfolg betrieben wurde, auch für jedes andere Geschäft geeignet, mit Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 45762 Näh. Q 5, 19, parterre.

Laden mit anstoßendem Zimmer, als Filiale für Colonialwaren, Drogerie, Färberei, Conditorei 2c. beigeeignet, gute Lage mit freiem Blicke nach Festhalle, zu vermiet. Näheres Kepplerstraße 42, 47773 Bureau im Hof.

Laden m. Wohn. f. jed. Geschäft geeignet, auf d. Lindenhof zu v. Näh. Meerfeldstr. 46, 2 Tr. 6467

Ein schöner Laden mit 3-Zimmer-Wohnung, Bad u. allem Zubehör p. 1. April z. vm. 45097 Eichelsheimerstraße 38.

Alt bewährt - immer begehrt

Amor

Das beste Metall-Putzmittel.

Ueberall zu haben in Dosen à 10 Pfg., Fabr. Lubszynski & Co., Berlin N.O.

Frachtbriefe sind zu haben in der Dr. H. Haas'schen Druckerei G. m. b. H. 2458

Magazine

Langstr. 26, helle Werkstätte auch als Magazin zu vermieten. 6178

Langstraße 53 Werkstatt od. Magazin zu vermieten. 6108

Meerfeldstr. 39 groß, 4stöckig, Magazin, in welch. zur Zt. eine Cigarrenfabr. betrieben wird, zu verm. 6107

Rheinhäuserstraße 37, Werkstatt zu vermieten. 6102

Rheinaustraße 6, 3 Tr. lks., gewölbter Keller, 200 Qm. Wert., Toreinfahrt, ganz od. geteilt sofort zu vermieten. 5424

Lagerplatz 15 Mr. eingefriedigt, mit Schuppen u. Stallung f. 2 Pferde sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 43, Neckarau. 6457

Lagerplatz (Industriehafen) neben Malzfabrik Haymann, ca. 650 qm m. massiver Werkstatt (Cementboden) zu vermieten. 45999 Näheres bei Meess & Nees A.-G., Karlsruhe

Magazin Hinterhaus, zweistöckig, m. Kellergroßer Toreinfahrt und Hof für Magazin 2c. geeignet, Schwetzingerstr. 94, zu vermiet. 47794 Näheres E 5—12, 2. Stock.

Großes helles Magazin oder Werkstätte mit Wasserleitung, Gas- und elektr. Anschluß, Toreinfahrt und Rollbahn sowohl als Lager- als auch als Fabrikationsräume passend per 1. Oktober eventl. früher zu verm. Näh. Böckstr. 10. 46889

Stallung! mit Keller, Remise und Kutscherzimmer sofort zu vermieten. Näheres Waldhof, Sandhoferstraße 14. 46061

Bureaux.

D 6, 7|8 2 Bureauzim., 1 Tr. hoch, evtl. mit Einrichtung, zu vermieten. 48601

L 8, 2 Bureau, 3 Räume parterre, pro Monat 50 Mk. sof. zu verm. 6780

P 3, 11 2sch. Kommer.-Bureau o. Laden zu v. 6680

Rennershofstr. 14, Souterrain 2 Räume als Bureau zu verm. Näh. 1 Treppe. 6010

Bureau zu vermieten, circa 170 qm groß, im II. Obergeschoß, Hinterhaus. **P 7, 24.** Näheres bei Albert Eyer, Architekt, Prinz Wilhelmstr. 19.

Bureau 2 Zimmer, groß und hell, an elektr. Haltestelle gelegen, zu vermieten. 47774 Näheres Kepplerstraße 42, Bureau im Hof.

Per 1. Juli freundliches **Hofbureau** zu vermieten. 47673 Näh. D 7, 15, Comptoir.

Zu vermieten.

A 2, 4 2 oder 3 Zimmer mit Küche, Speisekammer, Badezimmer per 1. Juni oder später zu verm. 6115 Näheres bei Köhler.

B 4, 14 4. St., ein Zimmer u. Küche z. vm. 6663

C 2, 4 2. Stock, 5 Zimmer Küche, Bade- und Mädchenzimmer per 1. Juli zu verm. — Näh. part. bei Ludwig Graf Nachf. 6665

C 8, 7 2. Stock, Nähe des Ringes, in ruhigem Hause, 6 teilw. extra große Zimmer, Balkon zu verm. Näh. 3. Stock. 4993

C 8, 20 schönes leeres Zimmer zu vermieten. 46874 Näheres 3. Stock.

C 8, 1 1 Treppe hoch, große schöne Eckwohnung, 7 Zimmer, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. 48872 Näheres parterre.

D 1, 2 2 Tr. hoch, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. 47497

D 7, 19 hochpart., 3 Zim., Küche, Bad, Kam. per 1. Juli zu vermieten. 48552

Neubau F 4, 17 2 Tr. 3 und 3 Zimmerwohnungen mit allem Zubeh. per 1. Aug. zu vm. Näh. O 3, 4a im Tapetengeschäft.

F 5, 19 1 gr. Zim. leerl. Büro per 1. Juni zu vermieten. Näheres 2. Stock. 6095

F 8, Kirchenstraße 9, sehr schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör im 4. Stock, im best. Hause, Anfang Juli l. Js. an kleine ruhige Familie zu vermieten. Näh. im Bureau, im Hinterhaus. 6192

G 3, 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör p. 1. Juni zu vermieten. Näheres 3. St. l. 6681

G 7, 8 3 Zim. u. Küche zu vermieten. 5870

N 5, 7, II. Planken 1 Treppe, 5 Zimmer u. Zub., neu hergerichtet, sofort zu vermiet. Zu erfragen bei dem Gärtner N 5, 6. 6469

P 1, 2 schön abgeschl. 4 Zim.-Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 6047 Näheres im Schirmladen.

Neuban, Augartenstr. 84 Schöne 3 Zim.-Wohnungen mit Mädchen-Kammern zu v. Näh. Bureau, Augartenstraße 39. 47688

Bellenstr. 28 2 Zimmer und Küche per 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre. 47922

Friedrichsplatz 16 schöne Wohnung, 5 Zim., Küche, Badezim. u. Zub. per 1. Juli zu v. Näh. T 6, 17, Bureau. 46853

Jungbuschstr. 22 1 Treppe hoch 3 Zimmer u. Küche sof. an ruh. Leute zu verm. 6444

Lameystr. 9 1 Tr., herrschaftl. Wohn., 7 Zim., Badezim. mit entspr. Zubeh. per 1. Juli oder früher zu verm. Näheres daselbst. 48892

Rupprechtstr. 9 Elegante 5—6 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres 4. Stock. 47886

Rheinaustraße 19 2. St., sehr schöne Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Bad u. sonst. Zubehör sof. zu v. 6474 Näheres T 4, 20 bei Leding.

Seckenheimerstr. 19. Schöne freundl. 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Frau Schmitz, 3 St. 6305

Werftstraße 2 neben der neuen Neckarbrücke, schöne große Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer 2c. per sofort oder später zu vermieten. 48721 Näheres Bureau parterre.

Waldparkstr. 37 4 Zimmer mit Bad elegant ausgestattet, zu vermieten. Näheres Laden. 47703

An freier, ruhiger Lage schöne, geräumige 8 Zimmer-Wohnung nebst Zubehör, für 1. Juli zu vermieten. Näheres N 4, 15, Laden.

Möbl. Zimmer

B 2, 10 (Palmengarten) möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu v. 6331

B 6, 22a 3. St., mbl. Zim. zu vermiet. 48698

B 7, 15 1 Tr., fein möbl. Zim. mit direkt. Ausgang zu vermieten. 48698

C 1, 14 3. Stock, fein möbl. Zim. zu vm. 6277

C 3, 11 fein möbl. Wohn- und Schlafzim. z. v. 6309

C 4, 3 2. St., sch. möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu verm. Näheres parterre. 48769

C 4, 15 2 Treppen, gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. mit 2 Betten sof. z. Zum zu vermieten. 48790

D 3, 2 2 Tr., gut möbl. Zim. zu vermieten. 6549

E 2, 14 1 Tr., schön möbl. Zim. mit oder ohne Pension sofort zu verm. 6492

E 5, 1 2 Tr. r., fein möbl. Wohn- u. Schlafz. eo. auch getrennt, n. d. Planken geh., sofort oder später zu verm. 6445

G 2, 1a ein eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer per sof. zu verm. 47909

G 2, 3 eine Trep., gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vermieten. 6495

G 3, 20 2 Treppen, großes, fein möbl. Zim. zu verm. 48288

G 7, 16 1 Tr., ein bess. möbl. Zim. zu v. 6489

K 1, 9 4. St., hübsch möbl. Zimmer an Dame pr. 1. Juni zu vermieten. 6480

K 1, 12 III., elegant möbl. Wohn- u. Schlafz. auf 1. Juni zu verm. 6466

K 3, 7, 2. St., ein gut möbl. Zim. mit od. ohne Pens. mit Klavierben. per 1. Juni zu v. 6488

K 4, 12 4. St. l. (Luisenring) möbliertes Zimmer mit 2 Betten (auch mit Mittagstisch) sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. 6393

L 8, 2 2. Stock bei Meyer, möbliertes Zimmer zu vermieten. 6427

L 11, 19 3. St. hübsch möbl. Zim. in best. Hause an solide Dame zu vermiet. 6666

L 12, 8 2. Stock, gut möbl. Zimmer mit od. ohne Pension sofort zu verm. 48983

N 3, 11 3 Tr. fein möbl. Zim. zu verm. 6450

N 3, 17 möbl. Zim. zu vm. Näh. Sanitätsgeschäft. 6451

N 6, 6a gut möbl. Zim. mit Pension zu vm. 6667

P 1, 3 Breite Straße, 3 Tr., schön möbl. Zimmer mit Pens. an Frln. zu vm. 6449

P 1, 3a (Breitestr.) sch. möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. Weidner. 6478

P 2, 3a 2. St. möbl. Zimmer, mit 1 oder 2 Betten und kräftiger, bürgerlicher Pension für bessere Herren. 6680

Q 2, 7 schön möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu vm. 6664

Q 2, 21 3. St., auf 1. Juni schön möbl. Zimmer an nur bess. Hrn. zu v. 6511

Q 3, 12|13 4. St., g. möbl. Balk. z. v. 6477

Q 6, 8|9 4. St., ein möbliert. Zim. m. 2. Betten sofort zu vermieten. 6447

Q 7, 15 Ring, parterre möbl. Zimmer zu v. 6464

R 4, 3 1 Treppe, 2 gut möbl. Zimmer mit 1 und 2 Betten sof. od. später z. v. 6494

ob. 4, 19/20 4. St., möbl. Zim. mit 2 Betten sof. zu verm. 6467

R 7, 36 am Ring, 1 Tr., möbl. Zimmer z. v. 6454

S 3, 2a 3. St., möbl. Zim. sof. zu verm. 6232

S 6, 12 3. St., l., gr. schön mbl. Zim. (2 Betten) über die Ausstell. zu verm. 6338

T 5, 10 2. Stock rechts, zwei möbliertes Zimmer zu vermieten. 48799

T 6, 17 3. St., einfach möbl. Zimmer sofort od. später zu vermieten. 48892

U 5, 14 1 Tr., vis-à-vis vom Panorama, hübsch möbl. Balkon-Zimmer p. 1. Juni zu vermieten. 6250

U 6, 19 2 Tr. r. (am Ring, Haltestelle d. elektr. Straßenbahn), ein schön möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten sof. zu v. (Tel. am Vorplatz.) 6460

Am Friedrichsring schön möbl. gr. Zimmer mit Balkon an streng soliden Herrn zu vermieten. 6413 U 6, 19. 3 Trepp. links.

Gontardstrasse 41 2. St., ein gut möbl. Zim. mit oder ohne Pension per 1. Juni ev. früher zu vermieten. 48599

Jungbuschstraße 7, 3. St., ein gut möbl. Zimmer evtl. mit 2 Betten sofort zu verm. 6509

Kepplerstraße 18, Neubau, 1. Tr. hoch. Ein gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 6318

Luisenring 57, 4 Tr., ein gr. sch. möbl. Zim. mit 2 Betten auf 1. Juni zu vermieten. 6241

Lindenhof. Fein möbliertes Zimmer an solid. Herrn sofort zu verm., evt. auch Wohn- und Schlafzim. 6474 Windeckstr. 19, 3 Tr.

Mollstraße 6 3. St., ein möbl. Zimmer sof. zu vermiet. 6431

Prinz-Wilhelmstraße 17, part. links, 1 oder 2 schön möbl. Zimmer Nähe der Ausstellung sof. zu verm. 48905

Rheinhäuserstr. 20, 2. St. r., 1 möbl. Zim. z. v. 6325

Rupprechtstr. 5 2. Stock, schön möbl. Zimmer nur an best. Herrn zu v. 6512

Tattersallstraße 19, 3. St. Gut möbl. Zimmer, Aussicht nach der Bismarckstraße, sofort zu vermieten. 6375

2 fein möbl. Zimmer mit Balk. evt. Wohn- und Schlafzim., in der Nähe der Ausstellg., sofort zu verm. Näh. Q 7, 24, R. Geiger. 6666

Schön möbliertes Zimmer mit 1 o. 2 Betten sof. zu v. 48868 Augartenstr. 55 5. St.

Zwei Sommerwohnungen, gut möbliert, mit eingerichteter Küche, in schöner Lage am See nahe beim Wald, hat zu vermieten. 3170 E. Dengler, Titisee (bad. Schwarzw.).

Spezialität:

Moderner Küchenmöbel

Fachmännische Arbeit. Solide Preise. 6220

J 5, 20 **Emil Apfel**, Schreinermstr. J 5, 20

Ausstellung in der Gewerbehalle.

Wie neu wird Jeder mit Bechtel's Saimiak-Gallseife gewaschene Stoff jeden Gewebes, vorrätig in Pak. zu 45 u. 25 Pfg. bei

Ludwig & Schütthelm, Mannheim. 6204

Véritable

LIQUEUR BERNARDINE

de l'Hermitage Saint-Sauveur

General-Depositär: 2692

Ernst Stockheim, Mannheim, O 7, 24.

Allen Haushaltungen empfohlen als

Ersatz für giftige Phosphor-Hölzer

überall entzündlich und giftfrei

Roland-Hölzer und 69712

Walfisch-Hölzer D. R. P.

Ebenso als **Sicherheits-Hölzer** die Marke „Priester"

Deutsche Zündholzfabriken A.-G.

Lauenburg i. Pomm., Vordamm und Rheinau i. B.
Zentrale: Berlin C 2, Klosterstrasse 59.

Für Wiederverkäufer

sehr lohnende

Kinderfest- Volksfest- Gartenfest- artikel etc.

Spielwaren Jux- u. Scherz- Massenartikel etc. 3204

für den Ladenverkauf stark begehrte Auswahl, viele leicht verkäufliche Neuheiten. Verlangen Sie reich illustr. Engros-Preisliste gratis u. franko durch **A. Rosenhain & Co., München**, Sendlingerstr. 57

Blendend weisse Wäsche

(Hotel- und Privat-Wäsche)

liefert bei größter Schonung die mit allen Hilfsmitteln der modernen Technik ausgestattete

Dampfwasch- u. Bleich-Anstalt Hockenheim.

Aufträge nimmt unsere Annahmestelle

L 12, 16 Telephon No. 1786 (Grüner Hof) **L 12, 16**

entgegen. 2008

Die Wäsche wird abgeholt und franko Haus geliefert.

Unterricht

in Stenographie, Maschinenschreiben, Buchführung tc.

Kleinstes Institut hier!

Behördl. konz. Stellenvermittlung.

Friedr. Burckhardt, geprüfter Lehrer, Bücherrevisor **O 5, 8.**

Unsere Einrichtungen zum 67831

Vernickeln, Verkupfern u. Vermessingen

neuer u. gebrauchter Gegenstände halten wir bestens empfohlen.

Esch & Cie.

Fabrik Irischer Oefen.

Annahmestelle: H 1, 3, Breite Strasse.

Schweizer Stickerei-Blousen

empfehle ich in **90 der schönsten Dessins** in allen Preislagen **sowie große Auswahl** in

Schweizer Stickerei, Damengürtel sowie

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche

von den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen.

Frau Hch. Wühler 7918

O 7, 11 Mannheim. **O 7, 11**

Schmerzlos! Keine Narben!

Frau **Louise Maier,**

Q 1, 20, neben Landauer,

Spezialistin für Haarentfernung

entfernt

Gesichtshaare, Warzen, Leberflecken

vollständig mittels Elektrolyse unter Garantie des Niewiederkommens. Elektr. Massage gegen Runzeln und unreinen Teint System nach Dr. Cassen. 6631

Meine Empfehlung an die Vernünftigen hat nicht den Zweck einer Reklame mit scheinbar niedrigen Preisen aber offenbar . . . . . .

minderwertigen Qualitäten

um zu

erzielen

einen

grossen Rewach

an den Unerfahrenen.

Mein

Fusswohlstiefel

D. R. P. 157027—157028

I. Preis

bei Normal-Stiefel-Wettbewerb in Kassel 1906 durch mehrere deutsche Reichspatente geschützt, der bequemste und geschmeidigste Rahmenstiefel der Gegenwart, steht in seiner Beschaffenheit u. demzufolge seiner Preiswürdigkeit unübertroffen da.

Klischee vor Nachahmung geschützt.

Fusswohl-Stiefel

erleichtern das Gehen, ermöglichen den Zehen ihre natürliche Beweglichkeit und verschleissen infolge ihrer Biegsamkeit weit weniger.

Fusswohl-Stiefel

sind infolge ihrer Geschmeidigkeit, für **empfindliche Füsse** besonders zu empfehlen.

Fusswohl-Stiefel

sind in den Böden und Bodenbefestigungs-Nähten wasserdicht, machen das Tragen von Ueberschuhen deshalb überflüssig.

Fusswohl-Stiefel

lassen sich leichter, häufiger und sicherer besohlen, als alle anderen Stiefel.

Ich empfehle solche in geschmackvollen Formen im Alleinverkauf für Heidelberg und Mannheim und verkaufe solche mit solch bescheidenem Nutzen, dass ich jedermann bei Bedarf in seinem eigenen Interesse einladen darf.

Meine Konkurrenz

71878

wird es sich nicht erlauben, mit anderen Fabrikaten gleiche Vorteile zu bieten.

Johanna Fritz

Mannheim Marktpl. **G 2, 8** Marktpl.

Heidelberg **Bergheimerstr. 3.**

Zeitungs-Makulatur in jeder Qualität erhältlich in der **Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei**

Bureau für Vermessung und Tiefbau

Telephon 1363. **Otto Streckfuss,** Heidelberg, Landhausstr. 12

Ausführung aller Vermessungsarbeiten, Abrechnungen, Nivellements, Schlussvermessungen, Fertigen von Massbriefen, Arbeiteilungen, Anfertigung von Bebauungsplänen, Projektier von tiefbautechnischen Anlagen, wie: Strassen, Kanalisationen, Hauseintwässerungen, Erdbewegungen, Klein- u. Industriebahn.

Javol erhält Ihr Haar

Wie häßlich ist eine Glatze. Tun Sie etwas, ehe es zu spät ist. An Ihnen allein liegt es. Mit Jucken fängt es an. Lassen Sie sich von einem ernsten Manne sagen: Javol-Haarpflege ist die solideste Art natürlicher Haarpflege. Javol reizt, beizt und brennt nicht. Viele Millionen Flaschen im Gebrauch. Allein in Deutschland führen ca. 20000 Geschäfte Javol. Berühmt als solides Haarpflegemittel. Bestehen Sie hartnäckig darauf, Javol zu erhalten und lassen Sie sich nichts anderes als „ebenso gut" aufreden. Warnung: Es gibt Leute, die ein Gemisch aus Wasser, Spiritus und Parfüm als Haarwasser teuer verkaufen.

3 wichtige Urteile als Beweis unserer Behauptungen!

Sahara: Javol ist doch das Beste! | Kolo Beeth: Javol ist mir unentbehrlich! | Dr. med. E.: Javol hat mir ausgezeichnete Dienste geleistet.

Javol wird hergestellt mittels D. R. P. No. 179611.

Verkaufsstellen durch Plakate und Schaufensterdekorationen kenntlich.

1330

Aerztlich empfohlen!

Isa

gibt Kraft und Blut!

Blut

gibt Lebenskraft!

Siehe Broschüre von Dr. med. Schütz

die Sie in jeder Apotheke oder Drogerie **gratis** erhalten, wo nicht, bei 71762

Andrae & Co., Hannover.

Auskunftei F. Hartmann, Mannheim

H 1, 3. **Breitestraße.** **H 1, 3.**

Vorzüglich, vollkommen modern, organisiertes Institut für kaufmännische Ermittelungen aller Art.

An allen Plätzen des In- und Auslandes bestens vertreten.

Billige Abonnements mit unbeschränkter Giltigkeit und mit Gewinnanteil.

Prompte, gewissenhafte, diskrete Bedienung!

Auskünfte außer Abonnement, Spezialberichte, Adressen- und Agentennachweis. 3149

Elektrische

Beleuchtungskörper

in feinster Auswahl.

Auf Wunsch Anfertigung von künstlerischen Entwürfen. 66800

Stylistische Ausführung.

Wilh. Printz

Tel. 768 **O 3, 3**

Orthopädisches und Medico-mechan. Zander-Institut

Elektrische Lichtbäder.

5979 **Mannheim. M 7, 23.**

Telephon 659. Telephon 659.

D 1, 13 Georg Eichentler D 1, 13

Fernsprecher 2184. — Gegründet 1869.

Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.

Spezialität: **Herrenhemden.** 6958

Mitglied des Allgem. Rabatt-Sparvereins.

Bernstein & Walter

Tel. 3996 Kunststrasse N 4, 13

empfiehlt 68893

Malleinen und Keilrahmen

in jeder beliebigen Grösse

Oel-Aquarell- und Landschaftskasten Feld-Stühle, Feld-Staffeleien, Malschirme, Skizzenbücher, Malblock und Vorlagen, grosse Auswahl in sämtlichen Mal- u. Zeichenutensilien

---

Verlobungs-Anzeigen

liefert schnell und billig

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.